**Zeitschrift:** Thurgauer Jahrbuch
**Band:** 70 (1995)

**Vorwort:** Zum Jahrgang 1995
**Autor:** Forster, Peter

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Zum Jahrgang 1995

Mit raschen Schritten nähert sich das Thurgauer Jahrbuch der 70er Marke: Als Band 1995 erscheint es zum 69. Mal. Das Schwergewicht der Beiträge liegt diesmal auf dem Kulturleben im Thurgau.

Den Anfang machen zwei Beiträge über Thurgauer Persönlichkeiten: Alfred Böhi nimmt sich des Malers Anton Bernhardsgrütter an, Heinz Ruprecht der Fotografin Simone Kappeler Kuhn.

Zwei Mitglieder der «TZ»-Redaktion gehen kulturellen Sachthemen nach: Brigitta Hochuli schildert den Kunstraum Kreuzlingen, und Andreas Bauer analysiert die Buchproduktion im Kanton.

Der Wirtschaftsbeitrag – aus der Feder von Peter Maag – ist dem 100jährigen Familienunternehmen Möhl in Arbon gewidmet, während Ruedi Stettler den Sportler und Radfahrer Rolf Järmann unter die Lupe nimmt.

Wie immer rundet die Thurgauer Chronik das Jahrbuch ab, diesmal gestaltet von Heinz Ruprecht.

Peter Forster